



Informationen zur Überprüfung der körperlich-motorischen Eignung: Spielorientierte Bewegungshandlungen

Version: für Feb. 2022

Für das Antreten bei den Fertigkeitstests sehen Sie bitte die Rahmeninformationen zur Ergänzungsprüfung, in denen die Bedingungen für die Zulassung und Durchführung genau definiert sind.

Kriterien für den Fertigkeitstest: Spielorientierte Bewegungshandlungen

Die zweiteiligen Überprüfungen im Zuge der EP-Spiele finden in **Präsenz**, also **vor Ort** (Halle am ZSU) statt.

1. Technische Fertigkeiten

Technischen Fertigkeiten des Rückschlagspieles Volleyball beim Pritschen (oberes Zuspiel) und beim Baggern (unteres Zuspiel) in Verbindung mit dem Pritschen.

Coachingpunkte (CPs) für die beiden technischen Volleyballübungen:

- a. Ü1-Pritschen:
 - Hände in "Körbchenhaltung" (Daumen und Zeigefinger bilden ein Dreieck). Der Ball wird mit den Fingerkuppen über dem Kopf mit einem kurzen (!) Ballkontakt nach oben gespielt und die Arme werden dabei gestreckt. Die Übung wird **fünfmal** hintereinander durchgeführt.
- b. Ü2-Baggern und Pritschen:
 - Hände greifen ineinander und die Arme sind gestreckt; der/die Spieler*in geht in die Knie und spielt den Ball – nachdem dieser mit einer Hand in die Höhe geworfen wurde – in einer (Hoch-)Bewegung nach oben. Dabei sind die Arme möglichst gestreckt und es soll ein „Schaufeln“ (Unterarme klappen nach hinten) vermieden werden. Anschließend erfolgt das Pritschen (ein Durchgang), dann wieder das Baggern, Pritschen, usw. Die Übung wird **fünfmal** hintereinander durchgeführt.

2. Spielfähigkeit

Es wird **ein Spiel** von den drei Sportspielen Fußball (Zielschusspiel), Basketball und Handball (Wurfspiele) ausgewählt und darin die individualtechnisch-taktische sowie partner- und gruppentaktische **Spielkompetenz** im Rahmen einer Spielform überprüft.

Um eine qualitative Bewertung zu gewährleisten ist eine geringfügige Änderung (z. B. Verringerung der Spieleranzahl bei der Fußballspielform) möglich.

Die genauen Beurteilungskriterien für die Spielform siehe unten im Anhang.



Der Fertigungsbereich „Spielorientierte Bewegungshandlungen“ gilt als bestanden, wenn alle drei Beurteilungen positiv sind:

- Volleyball-Fertigkeit **a)**: Pritschen
- Volleyball-Fertigkeit **b)**: Baggern & Pritschen
- **Spielkompetenz** im ausgewählten Sportspiel

Anmerkungen

Schuhwerk: feste, harte Hallenschuhe; keine (!) Laufschuhe.

Eventuelle Reklamationen, die die Durchführung und die Bewertung des Fertigkeitstests vor Ort betreffen, sind bis spätestens eine Stunde nach Beendigung (jeweils für Frauen und Männer) beim Leiter / bei der Leiterin des Fertigungsbereiches einzubringen.

Anhang: Durchführung und Beurteilungskriterien für Spielüberprüfung vor Ort

Basketball

Beschreibung der Spielform

- ▶ Es spielen 3er-Teams gegeneinander, die im Spiel 3:3 einen regelgerechten Umgang mit dem Basketball sowie zentrale individual- und gruppentaktische Spielverhaltensweisen des Basketballspiels demonstrieren sollen.
- ▶ Spielfeld: eine Hälfte des Basketballfeldes. Es wird auf einen Korb gespielt.
- ▶ Wechsel des Angriffsrechts:
 - „Loser's Ball“: nach einem erfolgreich abgeschlossenen Angriff erhält das verteidigende Team den Ball.
 - Nach einem erfolglos abgeschlossenen Angriff bekommt das Team Angriffsrecht, das den Ball im Rebound erobert hat.
 - Ein neuer Angriff darf erst gestartet werden, wenn der Ball zuvor außerhalb der 3-Punkte-Linie war.
- ▶ Spielregeln: offizielle Basketball-Spielregeln, insbesondere Schritt-, Aus- und Foulregeln.
- ▶ Spielzeit: ca. 5 Minuten.
- ▶ Spielleitung: Das Spiel wird von einem (einer) Schiedsrichter*in geleitet, der (die) auf die Einhaltung der Basketball-Regeln achtet.

Bewertungskriterien im Angriff

- ▶ Dreieckstellung für das Angriffsspiel einnehmen und im Verlauf des Angriffs immer wieder aufbauen.
 - Aufbauspieler*in hat beide Flügelspieler*innen ständig im Blick und diese halten sich im Blickfeld des (der) Aufbauspieler*in.
- ▶ Ballbesitz individuell sichern.
 - Im Stand wie im Dribbling den Ballbesitz gegen Angriffe des (der) Verteidigungsspielers (-spielerin) behaupten, indem der Körper zwischen Ball und Gegenspieler*in positioniert bzw. eine S-P-D-Stellung eingenommen wird.
- ▶ Sich dynamisch vom (von der) Verteidigungsspieler*in lösen und anbieten.
 - Sich dicht am (an der) Verteidigungsspieler*in postieren, im geeigneten Moment schnell vom (von der) Verteidigungsspieler*in lösen bzw. aus dem Verteidigungsschatten laufen, um angespielt werden zu können (cut-in/cut-out-Bewegung).
- ▶ Freistehende Mitspieler*innen wahrnehmen und Ball zupassen.
 - Blickkontakt zu Mitspieler*innen halten, wahrnehmen, ob Mitspieler*in anspielbar ist, und den Ball dem (der) am günstigsten postierten Mitspieler*in zupassen, um so den Ballbesitz kooperativ zu sichern.
- ▶ Im Zusammenspiel Ball dem Korb annähern.



- Den Ball innerhalb des eigenen Teams so zupassen, dass eine Annäherung an den Korb erreicht wird.
- ▶ Verteidigungslücken individuell erkennen und nutzen.
 - Freie Räume zwischen Verteidigungsspieler*innen erkennen und versuchen, sich mit Ball im Dribbling oder ohne Ball durch Eindringen in die Freiwurfzone dem Korb anzunähern.
- ▶ Aussichtsreiche Korbwurfchancen nutzen.
 - Erfolgsversprechende Korbwurfgelegenheiten erkennen und konsequent nutzen.

Bewertungskriterien in der Verteidigung

- ▶ Zwischen Angriffsspieler*in und Korb bleiben.
 - Sich als Verteidigungsspieler*in stets so positionieren, dass man zwischen dem (der) persönlich zugeordneten Angriffsspieler*in und dem zu verteidigenden Korb steht.
- ▶ Pässe antizipieren und Bälle abfangen.
 - Als Verteidigungsspieler*in Pässe zwischen den Angriffsspieler*innen antizipieren und zugepasste Bälle abzufangen versuchen.
- ▶ Laufwege von Angriffsspieler*innen erkennen und besetzen.
 - Sich als Verteidigungsspieler*in in geeignetem Abstand zum (zur) zugeordneten Angriffsspieler*in positionieren, so dass man sich bei Durchbruchversuchen zum Korb in den Laufweg stellen und eine regelgerechte Abwehrposition einnehmen kann.
- ▶ Korbwurfversuche abwehren.
 - Als Verteidigungsspieler*in Korbwurfversuche regelgerecht zu blocken versuchen.
- ▶ Nach erfolglosem Korbwurf Ball im Rebound erobern.
 - Als Verteidigungsspieler*in nach einem Korbwurfversuch Angriffsspieler*in ausblocken und Ball im Rebound zu erobern versuchen.

Bewertung

- Während des Spiels findet eine Bewertung der Kandidat*innen nach den angegebenen Bewertungskriterien durch ein Prüfungsteam statt, das sich aus zwei Prüfer*innen zusammensetzt.
- Die Bewertung lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Handball

Beschreibung der Spielform

- ▶ Es spielen 2 Teams gegeneinander, die im Spiel einen regelgerechten Umgang mit dem Handball sowie zentrale individual- und gruppentaktische Spielverhaltensweisen des Handballspiels demonstrieren sollen.
- ▶ Spielfeld: Handballfeld, Spielfeldgröße: ganze Halle (z.B. Halle 6, Handball-Markierungen vorhanden). Es wird auf 2 Tore gespielt.
- ▶ Spieler*innenanzahl: 4 Feldspieler*innen und 1 Torwart (-frau) pro Team
 - „reduzierte Spieler*innenanzahl“, um mehr Raum für „nicht-körperorientiertes“, technisch orientiertes Spielverhalten zu schaffen



- nach einem Torerfolg wird der Ball vom (von der) Torwart (-frau) mittels Abwurfs aus dem Torraum wieder ins Spiel gebracht (keine „Anwurfregel“)
- ▶ Spielregeln: Einhaltung der wesentlichen Handball-Spielregeln [3 Schritte, Doppeldribbling, Verhalten zum (zur) Gegner*in] d. h. insbesondere Schritt-, Aus- und Foulregeln [was ist im Verhalten zum (zur) Gegenspieler*in nicht erlaubt].
- ▶ Spielzeit: ca. 5 Minuten.
- ▶ Spielleitung: Das Spiel wird von einem (einer) Schiedsrichter*in geleitet, die oder der auf die Einhaltung der Handball-Regeln – soweit notwendig – achtet.

Bewertungskriterien im Angriff

- ▶ Verteidigungslücken erkennen und nutzen.
 - Freie Räume zwischen den Gegenspieler*innen erkennen und nutzen, um sich dem gegnerischen Tor anzunähern und eine Torchance zu erarbeiten.
- ▶ Von Gegenspieler*innen lösen, freilaufen und zur Ballannahme anbieten.
- ▶ Ball sichern.
 - Im Ballbesitz den Ball durch entsprechende Körperstellung [Körper zwischen Ball und Gegenspieler*in] gegen Angriffe des (der) Gegenspielers (-spielerin) sichern.
- ▶ Freistehende Mitspieler/innen wahrnehmen und anspielen.
 - Wahrnehmen, ob Mitspieler*in anspielbar ist und den Ball dem oder der am günstigsten postierten Mitspieler*in zuspielen (Blickverbindung).
- ▶ Sich spielspezifisch/positionspezifisch richtig verhalten.
 - Ballannahme in der Bewegung.
 - Freiwerdende Spielpositionen besetzen.
 - Spieler*in ohne Ball bewegen sich vom (von der) Ballbesitzer*in weg, um dadurch ein Anspiel durch den (die) Ballbesitzer*in zu ermöglichen
 - Dribbling nur dann, wenn keine Anspielmöglichkeit gegeben ist.
 - Torchancen entschlossen nützen.
- ▶ Durch schnelles Passspiel sich dem gegnerischen Tor annähern.
 - Den Ball innerhalb des eigenen Teams so zuspielen, dass eine Annäherung an das gegnerische Tor erreicht wird.

Bewertungskriterien in der Verteidigung

- ▶ Als Deckungsspieler*in Passwege zustellen und Bälle abfangen.
 - Als Deckungsspieler*in in die Passwege zwischen Angreifer*innen bewegen und zugepasste Bälle abfangen.
- ▶ Sich als Deckungsspieler*in so positionieren, dass man zwischen Angreifer*innen und dem eigenen Tor steht.
- ▶ Sich als Deckungsspieler*in zum (zur) jeweiligen eigenen Angriffsspieler*in orientieren
- ▶ Torwürfe der Angreifer*innen durch entschlossene Abwehrbewegungen [Block, Aufnehmen des (der) Gegenspielers (-spielerin) regelkonform von vorne] verhindern.



Bewertung

- Während des Spiels findet eine Bewertung der Kandidat*innen nach den angegebenen Bewertungskriterien durch ein Prüfungsteam statt, das sich aus zwei Prüfer*innen zusammensetzt.
- Die Bewertung lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Fußball

Beschreibung der Spielform

- ▶ Es spielen 5er-Teams gegeneinander, die im Spiel 5:5 [4:4 und 2 Torhüter*innen] ihre individualtechnischen (Ballbehandlung) sowie individual- und gruppentaktischen Verhaltensweisen des Fußballspiels zeigen sollen. (Variation: es kann auch 4:4 gespielt werden [3:3 und 2 Torhüter*innen])
- ▶ Spielfeld: Ganze Halle, es wird auf 2 Handballtore gespielt.
- ▶ Spielzeit: ca. 5 Minuten.
- ▶ Spielregeln: offizielle Fußball-Spielregeln, aber ohne Abseits und mit Rückpassregel (d. h., dass bei einem absichtlichen Zuspiel zum (zur) Torhüter*in, dieser (diese) den Ball nicht in die Hände nehmen darf). Der (die) Torhüter*in darf nur im Torraum (Begrenzung ist der Handballkreis) den Ball mit den Händen aufnehmen.
- ▶ Spielleitung: Das Spiel wird von einem (einer) Schiedsrichter*in geleitet, der (die) auf die adaptierten Fußballregeln achtet.

Bewertungskriterien im Angriff

- ▶ Sich anbieten, freilaufen und orientieren.
 - Zum richtigen Zeitpunkt eine optimale Position auf dem Spielfeld einnehmen (Raumaufteilung, Dreieckstellung).
- ▶ Ballbesitz individuell sichern.
 - In 1-gegen-1-Situationen, also in Auseinandersetzung mit einem (einer) Gegenspieler*in, den Ballbesitz sichern.
- ▶ Überzahl individuell herauspielen.
 - Durch „Umgehen“ der Gegner*in-Behinderung (Tricks, Finten) einen Vorteil für das eigene Team (Überzahlspiel) schaffen.
- ▶ Ballbesitz kooperativ sichern.
 - Im Zusammenspiel mit Mitspieler*innen den Ballbesitz behaupten.
- ▶ Überzahl kooperativ herauspielen.
 - Im Zusammenspiel mit Mitspieler*innen einen Vorteil schaffen, indem der Ball dem Ziel (Tor) angenähert wird.
- ▶ Lücken erkennen und ausnutzen.
 - Sich ergebende Freiräume für die Chance eines „Durchbruchs“ mit und ohne Ball oder in Form eines Zuspielens zum (zur) Mitspieler*in erkennen und nutzen. Dabei soll der Ball dem Ziel (Tor) angenähert werden.



- ▶ Abschlussmöglichkeit nutzen.
 - Erfolgversprechende Torschussgelegenheiten (richtiger Zeitpunkt und optimale Position) erkennen und konsequent nutzen.

Bewertungskriterien in der Verteidigung

- ▶ Direkten Weg zum Tor schließen und Torschussversuche abwehren.
 - Sich als Verteidiger*in stets so zu positionieren, dass man in einer 1-gegen1-Situation zwischen dem (der) ballbesitzenden Angriffsspieler*in und dem zu verteidigenden Tor steht und eventuelle Torschussversuche abwehren kann.
- ▶ Ballabnahme oder Angriff des Gegners verzögern.
 - Der (dem) gegnerischen Angriffsspieler*in den Ball in einer 1-gegen-1-Situation durch gekonntes Verteidigungsspiel (seitliche Stellung, Fintieren) regelgerecht abnehmen oder „mithelfen“ den gegnerischen Angriff (zeitlich) zu verzögern [Angriffsspieler*in stoppt oder/und spielt einen Quer- oder Rückpass).
- ▶ Laufwege von Angriffsspieler*innen erkennen und besetzen.
 - Sich im geeigneten Abstand zum (zur) zugeordneten Angriffsspieler*in positionieren (ballorientierte Gegnerdeckung), so dass man sich bei Durchbruchmöglichkeiten zum Tor in den Laufweg stellen und eine regelgerechte Abwehrposition einnehmen kann.
- ▶ Pässe antizipieren und abfangen.
 - Pässe zwischen den Angriffsspieler*innen vorausahnen und zugepasste Bälle abzufangen versuchen.

Bewertung

- Während des Spiels findet eine Bewertung der Kandidat*innen nach den angegebenen Bewertungskriterien durch ein Prüfungsteam statt, das sich aus zwei Prüfer*innen zusammensetzt.
- Die Bewertung lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.